Illustrierter
Film-Kurier

Die NACHT in VENEDIG

Die Nacht in Venedig

Ein Paul Verhoeven-Film der Tobis mit den Melodien von Johann Strauß

Drehbuch: Walter Wassermann und C. H. Diller / Kamera: Friedl Behn-Grund / Bauten: Franz Bi
Ton: Oscar Harbrandt / Produktionsassistent: Cay Dietrich Voß / Regieassistent: Alfons v. Plessen
Aufnahmeleitung: Karl Buchholz, Ernst Körner, Erich Fahrun / Musikalische Leitung: Willi Lachner
Kostümberatung: Irmgard Becker-Schulte / Tänze: Fritz Böttger / Schnitt: Liesbeth Neumann
Musik: Franz Doelle / Herstellungsgruppe: Herbert Engelsing

Spielleitung: Paul Verhoeven

Darsteller

Annemarie Fleß	Heidemarie Hatheyer
Vilma Berner	Lizzi Waldmüller
Dr. Nikolaus Roll	Hans Nielsen
Peter Laurentz	Harald Paulsen
Direktor Schmitz	Erich Ponto
Direktor Winand	Paul Henckels
Olly	Erika v. Thellmann
Deutscher Theaterdirektor	Walter Steinbeck
Italienischer Theaterdirektor	Kurt Vespermann
Buchhalter Schmitz	Paul Verhoeven
Wirt der Osteria	Leo Peukert
Hotelportier	Walter Lieck
Frl. Köberle	Ursula Herking
Mizzi	Edith Oss
Nina	Hansi Wendler
Giudetta	Antonietta Fiorzutti
Beppo	Pietro Zennaro

Ferner wirken mit: Melanie Horeschowski / Harry Hardt / Paul Samson-Körner / Gerta Böttcher
Rudolf G. Wagner / W. P. Krüger / Aldo Spinosa / Giuseppe Trevisan und die venezianischen Gondolieri Finco, Forcellini und Dusato

TOBIS

Nach den Klängen Straußscher Musik entwickelt sich in den Mauern der vielbesungenen Stadt Venedig ein heiteres Spiel. Der Kammersänger Peter Laurentz erobert sich seine geschiedene Frau, die Operettendiva Vilma Berner, zurück, obwohl diese dicht vor der Verehelichung mit dem sehr tüchtigen, aber auch etwas pedantischen Kaufmann Nikolaus Roll steht. Eine junge Dame namens Annemarie Pleß, die der Gewinn eines Preisausschreibens in die Stadt der Kanäle verschlagen hat, leistet dem Herrn Kammersänger hierbei Hilfe, denn sie nimmt es

auf sich, den guten Nikolaus zu trösten, der über den Verlust Vilmas gar nicht so traurig ist, wie er lange Zeit glaubte sein zu müssen. Bei dem Glücklichwerden der beiden Paare sprechen zwei Du[ft]wasser-Fabrikanten aus K[öln] ein gewichtiges Wort mit. Zu Filmbeginn sind sie verzankte Geschäftspartner und bei Filmschluß beste Freunde, die wieder gemeinsam die Konkurrenz in die Schranken fordern.

Nr. 3279 — Für den Inhalt verantwortlich: Georg Herzberg, Berlin-Wilmersdorf. — Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4 a — Kupfertiefdruck: August Scherl Nachf., Berlin SW 68 — Printed in Germany. Einzelpreis in Deutschland 10 Pfg